



Übersichtsplan M. 1:5000

**FESTSETZUNGEN NACH § 9 BauGB**

**BAUGESTALTUNG NACH § 86 BauONRW**

**HINWEISE**

**ÄNDERUNGEN**

**LINIEN, FLÄCHEN UND PLANZEICHEN**

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

**Nachrichtl. Angaben**

**ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN VON:**

**—** Grenze des Geltungsbereiches  
**- - -** Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
**- - - -** Baugrenze  
**- - - - -** Baulinie  
**—** Straßenbegrenzungslinie  
 mit Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit u. Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Versorgungsunternehmen  
 nicht überbaubare Fläche  
 überbaubare Fläche  
 Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Rad-Fußweg)  
**MI** Mischgebiet  
**b** besondere Bauweise (siehe Textl. Festsetzungen)  
**o** offene Bauweise  
**II/IV** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

**1.0** Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr.1 BauGB)  
 1.1 Mischgebiet § 6 BauNVO  
 Gemäß § 1 (5) BauNVO sind die allgemein zulässigen Nutzungen nach § 6 (2) Nr. 5 - 9 BauNVO nicht zulässig.  
 Gemäß § 1 (6) Nr. 1 BauNVO wird die Ausnahme nach Abs. 3 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.  
 1.2 Das Maß der baulichen Nutzung wird aus der überbaubaren Fläche und der Geschosshöhe bestimmt. Die in § 17 (1) BauNVO festgelegten Obergrenzen dürfen nicht überschritten werden.  
**2.0** Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)  
 2.1 Gemäß § 22 (1) und (4) BauNVO wird die „offene und besondere Bauweise“ festgesetzt.  
 Besondere Bauweise: zulässig sind Gebäude mit einer Länge > 50 m, entsprechend der festgesetzten Baufläche.  
 2.2 Die überbaubaren Grundstücksflächen werden zum einen durch Baulinien und Baugrenzen festgelegt.  
 Zwingende Festsetzungen werden durch Baulinien festgesetzt.  
**3.0** Verkehrsflächen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB)  
 3.1 Das festgesetzte Geh- und Leitungsrecht ist zugunsten der Allgemeinheit abzusichern.

Flurstücksgrenze  
 Hauptgebäude  
 Nebengebäude  
 vorh. Gebäude, aber noch nicht eingemessen  
 abzubrechende Gebäude  
 geplante Fortsetzung des Geh- und Radweges  
 Baumschutzsatzung der Stadt Bünde

**STADT BÜNDE**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 31**  
**„VON-SCHÜTZ-STR.“**  
**GEMARKUNG: ENNIGLOH FLUR: 4**  
**M. 1:1000**  
**AUSFERTIGUNG**  
 Größe des Plangebietes: 0,4828 ha.  
 Kartengrundlage: Abzeichnung der Katasterflurkarte M. 1:1000  
 Stand: Juni 2003

Rechtsgrundlagen §§ 1-4, 8-10 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -BauO NW-, Planzeichnungsverordnung -BauNVO-, Planzeichenverordnung -PlanzV- in den z. Zt. geltenden Fassungen	Die Kartengrundlage stimmt mit dem Katasternachweis vom überein. Herford, den	Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Herford, den	Der Bebauungsplan ist entworfen und angefertigt von der Stadt Bünde Bereich Stadtplanung Bünde, den 16.10.2003 Die Bürgermeisterin (Pichter)	Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom wird bescheinigt. Bünde, den Die Bürgermeisterin (Pichter)	Die Beteiligung der Bürger gem. § 3 (1) BauGB erfolgte durch öffentliche Unterrichtung am 10.04.2003 und Anhörung bis zum 25.04.2003 Ortsübliche Bekanntmachung vom 27.03.2003 bis 25.04.2003 Bünde, den 16.10.2003 Die Bürgermeisterin (Pichter)	Der Bebauungsplan ist gem. § 2(1) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Bünde vom 15.10.2003 aufgestellt. Bünde, den 16.10.2003 (Kleine-Dopke-Güse) Bürgermeisterin	Der Beschluß des Rates der Stadt Bünde vom 15.10.2003 über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist vom 16.10.2003 bis 28.11.2003 ortsüblich bekanntgemacht worden. Bünde, den 03.12.2003 Die Bürgermeisterin (Pichter)	Der Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 27.10.2003 bis 27.11.2003 öffentlich ausgelegen. Ortsübliche Bekanntmachung vom 16.10.2003 bis 28.11.2003 Bünde, den 03.12.2003 Die Bürgermeisterin (Pichter)	Der Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB und § 86 BauO NW vom Rat der Stadt Bünde am 16.12.2003 als Satzung beschlossen worden. Bünde, den 17.12.2003 (Kleine-Dopke-Güse) Bürgermeisterin	Gemäß § 10 BauGB ist der Satzungsbeschluß vom 16.12.2003 bis 06.01.2004 ortsüblich bekanntgemacht worden. Bünde, den 07.01.2004 Die Bürgermeisterin (Pichter)
---	--	--	--	--	---	---	---	--	---	--